

# Guardien Angel Fighter Ai

## THE SECRET OF CASTLE HOLYSORE

Von June

### Kapitel 5: Castle Hollysore

Nach 16 Stunden erreichten Sie den Tokioer Flughafen. Jamy fühlte ganz verschlafen. Es war ein anstrengender Flug gewesen. Viele Turbulenzen hatten den Flug erschwert. Sie verließ die Maschine und erreichte mit ihren Gepäck die Flughalle. Gerade war ein Flugzeug aus Amerika gelandet, 8 Mädchen standen am Gepäckband und warteten auf ihre Koffer. Sie trugen, wie Jamy die CH - Uniform. Lächelnd ging sie auf diese 8 zu. In der Menge erkannte sie noch ein weiteres CH - Mädchen; es war Holly Miller. Holly erkannte sie und kam mit ihrem Koffern auf Jamy zu. "Hallo Jamy! Wie geht es dir? Bist du auch mit der Maschine gekommen? Habe dich nicht gesehen!" "Nein, ich bin mit meinem Vater hierhin geflogen. Die Maschine ist wesentlich kleiner." Jamy wollte mit ihrem Privat Jet nicht protzen. Doch Holly lächelte. "Deine Eltern sind Anwälte Sullivan & Sullivan, nicht wahr? Mein Daddy wollte mich auch mit unserem Jet fliegen lassen, aber ich dachte, du würdest auch in diesem Flieger sitzen." "Nein, meine Mum bestand darauf! Aber ich wollte nicht mit dem Jet protzen!" Holly grinste und zusammen schleppten sie ihre Koffer zum Ausgang. "Weißt du nicht, dass CH die Hälfte der Schüler fast nur Töchter und Söhne aus wohlhabenden Familien bestehen? Und natürlich vergeben sie nen Haufen Stipendien. Es ist die beste Schule für Fremdsprachen, Sport und vielen anderen Fächern." Draußen standen viele CH - Mädchen und Jungs vor einigen Bussen. Alle waren Dunkelblau und in Goldenen Lettern war der Name der Schule über dem Frontfenster aufgedruckt. 30 Personen + Fahrer paßten in einen solchen. Es standen viele Mädchen und Jungs draußen. Sie sahen alle wirklich wohlhabend aus. Obwohl die Schuluniform schlicht war, hatten einige versucht das mit ihrem Gesicht und Haaren auszugleichen. Jamy und Holly grinsten, eine ältere Schülerin trat auf sie zu. "Hallo! Seid ihr neu?" Jamy und Holly drehten sich um. JA! JA! "Dann wünsche ich euch ein gutes Gelingen auf Hollysore. Ich bin Lily Petterson, ich komme aus Glasgow/England und bin in der 4ten Klasse. Wer seid ihr?" Ich bin Holly Miller! Und komme aus L.A.. Mein Name ist Jasmin Amy O'Hara. Aber ich werde Jamy genannt. Und aus L.A. komme ich auch. "Hoffe ihr lebt euch gut in Hollysore ein, nun ist es aber Zeit, ich muss jetzt zu meinem Bus. Eurer ist dieser hier!" Lily deutete auf einen, der schon zur Hälfte voll war.

Zusammen stiegen Holly und Jamy in den Bus ein. Es waren schon einige Plätze belegt. Sie nahmen einen Zweisitzer in der Mitte des Busses. Nach einer halben Stunde war der Bus voll und sie fuhren in einer langen Kolonne los. Schon bald fuhren sie ins Zentrum der Stadt Tokio. Jamy saß am Fenster und konnte

die riesigen Hochhäuser bewundern. Die Stadt sah wirklich schön aus. Sie fuhren auch an einigen Schulen vorbei. Überall in der Stadt sah man verschiedene Mädchen und Jungen in unterschiedlichen Schuluniformen. So etwas kannte man nicht in Amerika. Holly lehnte sich zu ihr rüber. "Findest du nicht auch, dass hier alles total anders aussieht als drüben??" Jamy antwortete. "Total anders! Guck dir doch mal die ganzen verschiedenen Schuluniformen an! So etwas gibt es bei uns in der City nicht! Nur auf einigen Schulen." "Da hast du Recht, aber ich finde es gigantisch. Warum haben dich eigentlich deine Eltern hierher geschickt, haben sie auch soviel zu tun, dass sie dich vergessen?" Holly schaute ein wenig geknickt. Jamy legte den Arm um sie und lächelte ihr aufmunternd zu. "Sei unbesorgt, die nächsten Jahre wirst du hier verbringen. Mit mir und Anderen. Erst wollte ich nicht wirklich hierher, aber meine Oma hat mich darum gebeten. Und außerdem hat sie mir immer gesagt, dass man nie Aufgeben soll an etwas zu glauben!" "Da hast du und deine Oma wieder Recht." Der Bus fuhr nun um eine Kurve und auf einer Klippe kam ein gigantisches Schloss zum Vorschein. Es war riesig. Viele kleine Türmchen ragten aus den vier Haupt - Türmen die um das riesige kuppelartige Hauptteil des Schlosses verteilt waren. Die Sonne stand hoch am Himmel als sie am Schloss ankamen. Das Gelände war mit schmiedeeisernen Toren umzäunt. Der große Park mit angrenzendem See zur linken Seite hatte etwas verträumtes.

Auf der rechten Seite befand sich die große Klippe. Ein schmaler Weg führte hinunter zum Meer.

So ruhig wie eben dieses Schlösschen erschien, änderte sich der Zustand prompt, als die Schüler die Busse verließen. Jamy stand nun vor dem Portal, wo eine steif wirkende Frau sie empfing, die Direktorin. Sie trug ein dunkelblaues Kostüm mit dem Schulwappen. Zudem trug sie darüber einen Umhang, der vorne mit silbernen Schnallen geheftet war. Ihr Haar war kunstvoll frisiert. Ihre Augen ruhten auf den hektisch, umherstreifenden Leben auf dem Innenhof. Sie schauten jedoch gütig und sie lächelte.

Holly zerrte gerade an Jamys Arm, dass die Direktorin ein Blick auf die Beiden warf. Jamy schaute direkt in die Augen der Direktorin. Sie waren so grün, wie es Jamy noch bei keinem Menschen gesehen hatte.

Lily Petterson stand plötzlich neben der alten Dame am Portal. Sie rief in den Innenhof: "Bitte beruhigt euch doch!" Sie hob ihre Hand und wie durch Geisterhand legte sich Stille über die Schar von Schülerinnen und Schülern. Jamy blickte sich um, sie fühlte sich merkwürdig. Irgendwie war ihr als würde ihr jemand befehlen still zu sein. Aber auf eine ruhige und warme Weise.

7 weitere Gestalten traten aus dem Portal. Sie trugen alle diese Umhänge. Allerdings waren sie von unterschiedlichen Farben. Sie postierten sich hinter der Direktorin. Eine weitere Gestalt trat noch aus dem Dunkel. Sie schritt zur Direktorin und nahm Lilys Platz ein, diese ging zur den Schülern auf den Hof. Diese Gestalt, war eine Frau. Sie war groß, schlank und hübsch. Sie hatte langes, schwarzes Haar, ein schönes Gesicht und cognacfarbene Augen, die es leicht mit dem Funkeln der Sterne hätten aufnehmen können.

Die Direktorin sprach: "Meine lieben Schüler und Schülerinnen. Wieder fängt ein neues Jahr des Fleißes an! Es ist schön euch dieses Jahr begrüßen zu dürfen und hoffe, dass ihr euren Poldern Ehre bereitet! Ich möchte euch eine neue Ausbilderin vorstellen!" Sie deutete auf das Mädchen mit den schwarzen Haaren neben sich. "Dies

ist Ms Fynn! Sie war auch eine Schülerin von Holsore, allerdings hat sie nun Ihre Prüfung zur Ausbilderin bestanden und ist hierher zurückgekehrt. Sie wird euch in verschiedenen Bereichen eurer Ausbildung helfen können. Übrigens wird sie den neuen Schülern wie die Tradition es verlangt, das Schloß zeigen. Beim Abendessen werdet ihr erfahren in welche Polder ihr kommen werdet." Sie schaute in die Runde. "Die anderen begeben sich bitte zu euren Hauslehrern und holt euch dort die Schlafsaalpläne ab." Ein Murren ging durch die Massen. Die 7 Gestalten und dem Portal gingen wieder durch das Gebäude ein und die Massen von Schülern zogen hinterher. Draußen blieben ca. 80 Jungen und Mädchen stehen. Die junge Frau mit den schwarzen Haaren drehte sich zu Ihnen hin. Die Direktorin verschwand. Sie blickte über die Schüler.

"Also, stellt euch bitte in zweier Gruppen auf! Und folgt mir durchs Schloss, falls ihr Fragen habt, stellt sie bitte!", sagte Ms Fynn. Jamy und Holly gingen dicht hinter ihr und lauschten Ihrem Vortrag.

"Unser Schloss wurde 1607 von Lord Tiberius Holsore errichtet und Mitte des gleichen Jahrhunderts fertiggestellt. Es lebten vier reiche Familien in diesem großartigen Bauwerk. Die Highlands, die Rayhearts, die Seterburrys und die Greystorks. Eine düstere Legende besagt, dass eines Tages die Kinder dieser Familien spurlos verschwunden sind. Die Eltern sind kurze Zeit später ermordet worden. Die Stadt vermutete damals, dass sie wohl von Zigeunern, Landstreichern oder Plünderern überrascht worden sind. Sie hatten keine Wachen und somit waren sie hilflos ausgeliefert. Aber so recht glaubt keiner dran. Die Bewohner glauben, dass eine Schar von uniformierten Kämpfern in das Schloss eingedrungen sind und die Familien mit Licht getötet hätten. Aber bis heute hat sich das nicht bewahrheitet. Es soll wohl noch eine Tochter der Familie Holsore geben haben, allerdings lebte diese damals in Deutschland. Sie ist nie wieder hier aufgetaucht."

Ms Fynn legte die Stirn in Falten und begann gleich weiter zu reden: "Seit diesem tragischen Vorkommnissen im Jahre 1700 ist das Schloss Besitztum der Stadt und wurde 1809 zu einer Schule umfunktioniert. In wenigen Wochen wird die 200. jährige Schulfeier stattfinden. Die jüngsten Schüler richten dabei ein großes Fest aus, wo sehr viele Menschen aus verschiedenen Ländern mitwirken werden. Die Eltern und Freunde der Schüler und so weiter..."

Sie gingen nun zu einer Aussichtsplattform die hinter der Schule lag. Das Meer lag ganz ruhig da und am Strand liefen ein paar Menschen herum. Ms Fynn stellte sich mittig an den Rand. Die Schüler verteilten sich. "Wir werden jetzt gleich in die große Halle gehen, wo ihr auf die Häuser aufgeteilt werdet. Dies geschieht nach Neigungen, Sozialkompetenz und einigen wichtigen Kriterien die die einzelnen Häuser auszeichnen. Die 4 Häuser werden von den jeweiligen Hauslehrern beaufsichtigt. Die Häuser sind folgendermaßen:

- der Nördliche Polder ist "Greystorks"
- der östliche Polder ist "Seterburrys"
- der westliche Polder ist "Rayhearts"
- und der südliche Polder ist "Highlands"

zusammen bilden sie unser Castle Holysore, zu Ehren des Erbauers.

Ein rothaariges Mädchen namens Sue Winchester meldete sich. Ms Fynn nickte ihr aufmunternd zu. Diese nahm den Arm runter und stellte ihre Frage: "Wer entscheidet wer in welches Haus kommt?"

Ms Fynn lächelte: "Die Lehrer, die Direktorin und der Aufsatz den jeder von euch Schreiben musste. Somit wird die Entscheidung getroffen!"

Jamy meldete sich: "Warum wurde die Schule in verschiedene Häuser aufgeteilt?"

Ms Fynn nickte: "Die erste Direktorin dieser Schule hielt es für besser, die Schule in 4 Häuser aufzuteilen, um den Schülern näher zu sein. Jeder Polder hat einen Vertrauenslehrer, jede Klasse hat einen bestimmten Lehrer. Zusätzlich werden mit guten Leistungen Punkte erzielt, die am Ende des Jahres die Leistung des Hauses vorzeigen. Der Gewinner-Polder darf beim Abschlussball den Tanz eröffnen."

Ein GONG erklang und Ms Fynn lächelte die Schüler an: "Dieses Signal bedeutet, dass ihr nun in den Speisesaal kommen sollt!" Die Gruppe machte sich auf ins Schloß. Erst durchschritten sie das Portal! Dann standen sie in der riesigen Eingangshalle, der Boden war ganz aus Marmor und im Zentrum der Saals war das Schulwappen eingraviert. Diese Halle führte sie in noch eine größere. Sie hatte in der Mitte einen sich windenden Schwan stehen. Nach links und rechts gingen je zwei Treppen hinaus. Über jeder Treppe stand zu welchem Polder sie führte. Gegenüber lag ein großes Portal das nun geöffnet wurde. My Fynn schritt voran. Die Schüler folgten ihr. Die anderen Schüler saßen schon an den Tischen und flüsterten, als die NEUEN reinkamen.

Der Speisesaal war riesig. Rechts und Links vom Mittelgang standen je 2 massive, lange Eichentische. Die Tische waren gedeckt und allerhand Köstlichkeiten waren aufgetragen worden. Aber die Schüler warteten. Nun standen sie alle vor dem Esstische der Lehrerschaft. Sie trugen immer noch alle diese Mäntel und ganz rechts war auch noch ein Platz frei. Wahrscheinlich von Ms Fynn. Diese nahm nun einen Block in die Hand und wandte sich zu der Direktorin. Diese erhob sich und sprach zu den Schülern: "Ich möchte euch nochmals in Holysore begrüßen! Besonders unsere neuen Schüle. Ich bin davon überzeugt, dass ihr für jedes Haus, unabhängig in welches ihr kommt, eine wertvolle Bereicherung seid!"

Ein Klatschen ging durch Halle.

Die Direktorin erhob wieder das Wort: "Nun wird euch Ms Fynn, dem Alphabet nach aufrufen und euch mitteilen in welchen Polder ihr gehört. Bitte begeben euch dann umgehend an euren Tisch. Für die Zeit, die ihr hier in Holysore verbringt ist euer Polder euer zu Hause!"

Ms Fynn schlug die erste Seite auf. Jamy sah das die Namen mit feiner Tinte geschrieben waren. Außerdem war das ein sehr schönes Papier, erinnerte sie an Papyrus. "Amidala, Betty - Rayheart, Adlmeyer, Chris - Greystork,...!" Nach jedem Schüler applaudierte das Haus, zu dem der neue Schüler kam. Langsam wurde Jamy

nervös. Holly kniff sie in den Arm. Ich bete, dass ich bloß nicht nach Seterburrys komme. Da habe ich ganz wilde Sachen gehört. Greystorks sind versnobte Typen und Seterburrys totale Idioten. Am besten Rayhearts oder Highlands. Gerade wurde Peter Eveence ein Highlands, und sein Zwillingsbruder Robin ein Greystorks Jamy nickte. Sie hatte zwar die Broschüre gelesen, war sich aber nicht sicher in welches Haus sie gehörte. Oder doch? Ihre Großmutter war eine Highlands gewesen. Sie war noch so am träumen. Da wurde ihr Name aufgerufen. "O'Hara, Jasmin-Amy - Highlands!" Der Tisch der Highlands johlte. Wie benommen ging sie zu dem Tisch ganz rechts an der Wand und setzte sich. Weiter Namen wurden aufgerufen und die Schüler verteilten sich auf die verschiedenen Polder. Nun wurde "Hanna Pollyana Miller" aufgerufen und zu Jamy 's Erleichterung ein Highlands. Holly plumpste neben Jamy auf den Platz. Die letzten sechs wurden 2 Seterburrys, 1 Rayhearts, 2 Greystorks und 1 Highlands. Ms Fynn legte denn Block beiseite und begab sich zu Ihrem Platz an der Lehrertafel. Neben Nun blickte Jamy zur Lehrertisch hoch. Insgesamt gab es 17 Lehrer. Die Direktorin saß in der Mitte und erhob sich, als der Lehrer neben Ihr gegen sein Glas schlug, um die Aufmerksamkeit der Schüler zu bekommen. "So, nun wünsche ich euch nun gesunden Appetit ! Nach dem Essen werden die neuen Schüler von ihrem Vertrauensschüler in die Schlafräume geleitet."